

Schulinternes Curriculum Französisch Sekundarstufe I (Stand: November 2023)

I. Aufgaben und Ziele des Französischunterrichts

Eine wesentliche Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts besteht darin, den Schülern und Schülerinnen nicht nur eine neue Sprache nahezubringen, sondern ihnen zu vermitteln, dass die Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen eine wunderbare Bereicherung für das eigene Lebens darstellt und für unsere gemeinsame Aufgabe, an der Gestaltung der Welt mitzuwirken. Dafür ist das Erlernen fremder Sprachen wichtig.

„Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I ist dem übergreifenden Ziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet, welches auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen französischsprachiger Länder und Regionen ausgerichtet ist. Ein solcher Unterricht trägt somit zur Persönlichkeitsbildung und auch zu einer ersten beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler bei. [...] [Der] Französischunterricht [unterstützt] sie bei der Entwicklung ihrer individuellen Mehrsprachigkeitsprofile. (...) [und] leistet (...) einen Beitrag dazu, den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen zu befähigen, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.“

(Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): „Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Französisch“, S. 8-9.)

Vollständiger Text unter: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf

II. Behördliche Grundlagen des schulinternen Curriculums

Die Gestaltung des Französischunterrichts am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Ratingen orientiert sich an folgenden Vorgaben:

Sekundarstufe I:

Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G9) in NRW, Hrsg.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2019.

(abrufbar unter: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf)

Sekundarstufe II:

Kernlehrplan Französisch für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in NRW, Hrsg.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2023.

(abrufbar unter: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/330/gost_klp_f_2023_06_07.pdf)

Zentralabitur (seit 2007):

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe, für zwei bis drei Jahre im Voraus abrufbar unter: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=5>.

III. Qualitätsentwicklung und -sicherung

a) Aufgaben der Fachkonferenz

Die Fachkonferenz Französisch tagt i.d.R. zwei Mal pro Schuljahr, einmal davon unter Beteiligung der Eltern- und Schülervertreter.

Hierbei stehen u.a. diese Themen regelmäßig an:

- Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Absprachen zum Austausch
- Fortbildungsplanung
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl/‘Schnupperunterricht’/Elternabend
- Förderkonzept/Sprachzertifikate (DELF)

- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Fachs (Tagesfahrten, z.B. nach Liège und Bruxelles)
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten (z.B. Cinéfête, Francemobil, Bibliobus usw.)

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Französisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen trägt ebenso zur Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört auch, regelmäßig Absprachen zur generellen Unterrichtsgestaltung und seiner Evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern.

Zu Beginn eines Schuljahres stimmen sich die unterrichtenden Lehrerinnen zudem über aktuelle Möglichkeiten der Zusammenarbeit innerhalb eines Jahrgangs ab und verabreden gemeinsame Unterrichtsvorhaben und Projekte (gemeinsame Leistungsüberprüfungen, Unterrichtsreihen, Präsentationen, Wahl der Lektüre, Fahrten usw.)

b) Kooperation in der Fachschaft zur Gewährleistung einheitlicher Standards

Zur Gewährleistung der entsprechenden Leistungsanforderungen und Standards innerhalb der Schule finden permanent Absprachen zwischen den das Fach unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen statt. In diesem Rahmen erfolgt zudem regelmäßig ein Austausch und Abgleich von Klausuraufgaben sowie eine Besprechung der zugrunde liegenden Bewertungskriterien, um ein einheitliches Anforderungsprofil zu garantieren.

c) Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen (fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)

In allen Jahrgangsstufen besteht die Möglichkeit, bestimmte Unterrichtsvorhaben fächerübergreifend zu unterrichten. Hier bietet sich im Fach Französisch Folgendes besonders an:

- Bereich Kunst/Musik/Literatur: z.B. französische Chansons, Literaturverfilmungen, Vertonungen literarischer Stoffe usw.
- Bereich Gesellschaftswissenschaften (Politik, Geschichte, Geographie): z.B. weltgeschichtlich bedeutende Epochen der frz. Geschichte (Frz. Revolution, deutsch-französische Beziehungen seit 1870 über die Okkupation bis heute), Fragen der Entwicklungshilfe vor dem Hintergrund des Kolonialismus beider Länder, Raumanalysen (außer-) europäischer frankophoner Länder, Probleme der Immigration u. Integration in Frankreich und Deutschland usw.
- Bereich Religion/Philosophie und Pädagogik: z.B. die philosophischen Grundlagen in den Werken von Camus oder Sartre, Voltaire usw.

IV. Sekundarstufe I

a) Anforderungen an den Französischunterricht

Das vorliegende Schulcurriculum *Französisch Sekundarstufe I* trägt den Anforderungen des Kernlehrplans (im folgenden KLP) Rechnung.

Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden vermittelt:

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- Hör- und Hör-/Sehverstehen (Rezeption)
- Sprechen (Interaktion und Produktion)
- Leseverstehen (Rezeption)
- Schreiben (Interaktion und Produktion)
- Sprachmittlung (Interaktion)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz
- Grammatik
- Orthografie

Interkulturelle kommunikative Kompetenzen

Methodische Kompetenzen

Im Verlauf der SI sollen die angestrebten Kompetenzen systematisch entwickelt werden – hierbei liegt der Schwerpunkt auf der *Anwendung*. Dies bedeutet, dass der Unterricht von Beginn an im Sinne einer „aufgeklärten Einsprachigkeit“ in der Zielsprache stattfinden soll.

b) Unterrichtsverteilung, Wahlmöglichkeiten, individuelle Förderung und Austausch

An unserer Schule kann Französisch ab Klasse 7 (G9) erlernt werden. In der Oberstufe wird es dann als fortgeführte Fremdsprache bis zum Abitur unterrichtet.

Unter G9 wird in der aktuellen Jahrgangsstufe 7 Französisch fünfständig, in den Jahrgangsstufen 8 und 9 vierständig und in der Jahrgangsstufe 10 dreistündig erteilt. Hinzu kommt in den Jahrgangsstufen 7 und 8 eine Wochenstunde als integrierte Lernzeit im Rahmen des Ganztags an unserer Schule.

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der Schüler und Schülerinnen relativ konstant gezeigt, so dass in der Regel zwei Französischkurse mit ca. 20 – 25 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden konnten.

Das DBG bietet außerdem die Möglichkeit zum Erwerb des DELF-Diploms (*Diplôme d’Études de la Langue Française*) ab dem Niveau A1/A2 an. In Form einer Arbeitsgemeinschaft, die sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse richtet, wird die Anwendung der französischen Sprache in den unterschiedlichsten Situationen aus der alltäglichen Lebenswelt der Jugendlichen trainiert, mit Schwerpunkt auf der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Hörverstehen. Bei der schriftlichen DELF-Prüfung (intern abzulegen) werden Kenntnisse im Bereich Textverständnis und -produktion sowie Hörverstehen abgefragt, bei der mündlichen Prüfung (extern abzulegen) wird - neben einem zusammenhängenden Vortrag zu einem bestimmten Thema - ein Rollenspiel mit dem Prüfer verlangt.

Für den jährlich stattfindenden Austausch mit einer französischen Schule, dem Lycée St. Michel in Château-Gontier (Mayenne) können sich Schülerinnen und Schüler mit Französisch als 2. Fremdsprache der Jahrgangsstufe 9 bewerben. Nach dem einwöchigen Besuch der Jugendlichen aus Frankreich meist im Dezember erfolgt im darauffolgenden Frühsommer der Gegenbesuch. Der Austausch ist obligatorisch projektgebunden, so dass er vom OFAJ/DJFW finanziell unterstützt werden kann.

c) Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Seit dem Schuljahr 2020/21 basiert der Unterricht auf: Klett, *Découvertes 1*. Ausgabe 2020.

Seit den Schuljahren 2021/22 und 2022/2023 basiert dieser darüber hinaus jeweils auf den Lehrwerken Klett: *Découvertes 2*. Ausgabe 2021 und Klett: *Découvertes 3*. Ausgabe 2022 und seit dem Schuljahr 2023/24 auf: Klett, *Découvertes 4*. Ausgabe 2023.

Die Begleitmaterialien der Schülerbände (CDs/MP3/CD-Rom/DVD, Folien) sowie das Cahier d’activités und das grammatische Beiheft ermöglichen einen abwechslungsreichen, didaktisch und methodisch differenzierten Unterricht. Ergänzend hinzukommen authentische und von der Lehrkraft erstellte Materialien (aktuelle Chansons, (filmische) Dokumente zur Landeskunde, zusätzliche Übungsaufgaben u.v.m.), die jeweils zugeschnitten auf die Lerngruppe unter Einbeziehung aktueller Ereignisse eingesetzt werden.

In den folgenden Übersichtstabellen finden sich, nach Jahrgängen aufgeschlüsselt, die zu erreichenden sprachlichen und methodischen Kompetenzen sowie die Aufgabentypen zur Kontrolle des Lernerfolgs:

d) Schulcurriculum Französisch (Jahrgangsstufe 7-10, G9)

Schulcurriculum Französisch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: Kompetenzverwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

Leistungsüberprüfung: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Au début (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen/sich verabschieden - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache von französischen Vornamen - kurze Alltagsdialoge verstehen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen 		<ul style="list-style-type: none"> - Französisch in der Welt - Französisch als Weltsprache kennenlernen
Unité 1 Bonjour Paris	<p>Hörverstehen/Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Begrüßungssituation verstehen - sich begrüßen/ verabschieden, sich vorstellen, nach der Herkunft und dem Befinden fragen und darüber Auskunft geben - einfache Szenen spielen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzdialoge verfassen 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unbestimmter Artikel Sg. - bestimmt Artikel Sg - <i>être</i> - Personalpronomen Sg. <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 14 - Begrüßung/ Verabschiedung 	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Leben in Frankreich in Beziehung mit der deutschen Lebenswelt setzen - Kennen der Besonderheit der frz. Begrüßung: faire la bise 	
Unité 2 Les copains et les activités	<p>Hörverstehen/Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen Informationen entnehmen - auf Situationen adäquat reagieren - Freizeitaktivitäten und Vorlieben benennen 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmt und unb. Artikel Plural - Verben auf -er - Pluralformen von <i>être</i> - Fragetypen: Ergänzungs-/ Intonationsfrage <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulmaterial, Sport, Musik <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apostrophierung - nicht hörbare Endbuchstaben 	<ul style="list-style-type: none"> - über einfache Kenntnisse zu typischen Freizeitaktivitäten und zu frz. Einrichtungen verfügen - Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag/Einblick in das Leben in Frankreich 	

		erkennen		
Unité 3 L'anniversaire de Jules	<ul style="list-style-type: none"> - über die Familie, Geburtstage und Geschenke sprechen - eine Personenvorstellung verstehen - ein Fest vorbereiten und präsentieren - ein Prospekt erklären 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Possessivbegleiter: <i>mon/ton/tes/noire/ votre/leur</i> - das Verb <i>avoir</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geburtstagswortschatz - Familienmitglieder - Monatsnamen - Zahlen 15-39 	<ul style="list-style-type: none"> - eine E-Mail verfassen - Sprache in Kurzmitteilungen mit digitalen Werkzeugen arbeiten - Musik im Internet finden 	<ul style="list-style-type: none"> - Geburtstagsrituale in Frankreich - französische Feste
Unité 4 Une journée et des surprises	<ul style="list-style-type: none"> - sich verabreden - eine Verabredung verstehen - die Fortfolge einer Geschichte verstehen 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>à/de</i> und der bestimmte Artikel - das Verb <i>aller</i> - das Verb <i>faire</i> - die Verneinung <i>ne...pas</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tages- und Uhrzeiten - Wochentage 	<ul style="list-style-type: none"> - Youtuber-Stars in Frankreich - eine Umfrage in der Klasse durchführen - mit Videos arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Schule und Freizeitgestaltung in Frankreich/im Viertel
Unité 5 Le spectacle va commencer	<ul style="list-style-type: none"> - über Vorhaben sprechen - Fragen an einen Text stellen - Preise verstehen und Tickets kaufen - Verkaufsgespräche führen 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fluir compose</i> - Imperativ - Fragen mit <i>est-ce que</i> - das Verb <i>prendre</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - Theater 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselwortmethode - ein Interview verfassen und als Video aufnehmen (MKR 4.1 + 4.4) - mit einem digitalen Text arbeiten (MKR 2.2) - einen Übungszyklus bearbeiten - Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen (MKR 2.2) - die eigenen Lernerfolge evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: - Freizeitgestaltung, Schulalltag - Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse) - Theater in Deutschland und Frankreich vergleichen

Unité 6 Trois jours à Nice	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen verstehen, erfragen und geben - ein Prospekt verstehen - eine Stadt beschreiben - Personenbeschreibung 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adjektiv - Verben mit direktem und indirektem Objekt - das Verb <i>voir</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farben - Präpositionen - Weiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte kreativ umsetzen in Form eines Theaterstücks - an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - auf einer Internetseite nach Informationen suchen (MKR 2.1+2.2) - monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen und mediengestützt eine Präsentation erstellen und halten (MKR 4.1+4.2) - einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen, z.B. Online Wörterbücher (MKR 2.1) - einen Podcast erstellen (MKR 4.1 + 4.2)
---	---	--	--

Schulcurriculum Französisch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 8 soll das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich erreicht werden.
Leistungshyperprüfung: 2 Klassensarbeiten pro Halbjahr (die 4. Klassensarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt)

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unités 1 – 3 La rentrée des amis	Hörverstehen: - Globalverstehen von Gesprächen - selektives und detailliertes Verstehen (z.B. einer Unterhaltung, eines Berichts, eines Chansons und eines Radiobeitrages) - Situationen mit Hilfe von Hintergrundgeräuschen einordnen, - Vorschläge verstehen Aventures à Paris	Wortschatz: - Vokabular der Unités 1 - 3 - Vokabular zu Stimmungen und Gefühlen - Antonyme und Wörter einer Wortfamilie erschließen - Vokabular zu persönlichen Angaben (z.B. Aussehen, Familie etc.) Leseverstehen: - Lektions- und Übungstexte global verstehen und selektierend Informationen entnehmen - strukturierendes Lesen - Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren - Meinungsaussagen verstehen - Eine Umfrage verstehen	Hör- und Leseverständen: - Methoden des globalen, selektiven und detaillierten Verstehens anwenden - einem Text nützliche Ausdrücke entnehmen - die richtige Reihenfolge der Textbausteine eines Resümee herausfinden - eigenständig Texte und unbekanntes Vokabular durch den Kontext erschließen	Orientierungswissen: - Schulsystem in Frankreich - Paris souterrain - Grenoble - Urlaubsaktivitäten
 En famille à Grenoble	 Sprechen: - die Modalverben <i>savoir</i> , <i>vouloir</i> , <i>pouvoir</i> und <i>devoir</i> - die Verneinung <i>ne...rien</i> und <i>ne ... personne</i> - Verben mit <i>de / à</i> - das Passé composé mit <i>avoir / être</i> Schreiben: - Meinung äußern - Handlungen wiedergeben - Interviews führen - etwas vorschlagen, vereinbaren - über Tagesablauf, Berufs- und Zukunftsvorstellung sprechen	 Sprechen: - Textelemente frei vortragen - eine Gruppendiskussion vorbereiten und durchführen - Sprechfähigkeiten üben Schreiben: - einem fremden Text nützliche Ausdrücke entnehmen und im eigenen Text verwenden - ein Resümee / Kommentar schreiben Orthographie: - Regelmäßigkeit der Orthographie beherrschen	 Sprechen: - Texte zu bekannten Themen verfassen - einen Text strukturieren	
	 Schreiben: - Texte zu bekannten Themen verfassen - Kommentar und Resümee schreiben			

<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte schreiben - Blogbeiträge schreiben - einen Text gliedern, schreiben und überprüfen Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt eines Zeitungsberichtes auf Deutsch wiedergeben - Touristikartikel wiedergeben - Umfrageergebnisse auf Französisch wiedergeben 	<p>und auf neue Wörter anwenden können</p> <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekannte Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen - grundlegende Ausspracheregeln erkennen und üben <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder erstellen - im Sprachenvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken - einzelne Texte themenbezogen auswerten - einen Text des Partners auf Fehler überprüfen (Fehlerdetektiv) - den eigenen Lernfortschritt dokumentieren - einen Wochenplan bearbeiten - Selbstkontrolle durch Evaluationsbögen 	<p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintrag im Wörterbuch richtig lesen - im Internet recherchieren - Überarbeiten eigener Texte - Strategien zur Fehlervermeidung - Kontrolle eigener Texte <p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche global verstehen - Hörtexte global und im Detail verstehen - eine Radiodurchsage/ einen Reisebericht /ein Interview verstehen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische Texte erschließen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben <p>Degemer mat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse artikulieren und Missverständnisse
--	---	--

<p>e Breizh!</p> <ul style="list-style-type: none"> - überdrücken - über den Inhalt eines Chansons sprechen - gemeinsam ein Besuchsprogramm planen - einen Reisewunsch formulieren - die Geografie eines Landes beschreiben <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine E-Mail schreiben - eine Geschichte fortführen - sich in einem Brief vorstellen - ein Résumée vervollständigen - die Geografie eines Landes beschreiben <p>Les médias et moi</p>	<ul style="list-style-type: none"> - über den Verben <i>boire</i>, <i>mettre</i>, <i>connaitre</i>, <i>dire</i> - Verben auf -ir (<i>choisir</i>) - Teilungssartikel - Mengenangaben - Pronomen <i>en</i> - <i>il faut</i> - Objektpronomen - indirekte Rede/Frage - Demonstrativbegleiter <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe oben <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Podcast wiedergeben - Informationen über Sehenswürdigkeiten Weitergeben - Rezepte mitteln - Reiseideen mitteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>boire</i>, <i>mettre</i>, <i>connaitre</i>, <i>dire</i> - Verben auf -ir (<i>choisir</i>) - Teilungssartikel - Mengenangaben - Pronomen <i>en</i> - <i>il faut</i> - Objektpronomen - indirekte Rede/Frage - Demonstrativbegleiter <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einer E-Mail Ereignisse beschreiben - eine Geschichte fortsetzen - Informationen schriftlich vermitteln <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache des Partners korrigieren können <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Wörterbuch benutzen - authentische Texte entschlüsseln <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich beim Hören Notizen machen - systematisches Vokabellernen - Übungen zur Selbstkontrolle
--	--	--

Schulcurriculum Französisch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 9 soll das Kompetenzniveau B1 in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen in den produktiven Bereichen erreicht werden.

Leistungsbüroprüfung: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unités 1 – 3 Vive les échanges!	<p>Hör(geh)-verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globalverständhen von Gesprächen - selektives und detailliertes Verstehen (z.B. einer Unterhaltung, eines Berichts, eines Chansons und eines Radiobeitrages) - Durchsagen, Interviews verstehen - einem Interview Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektions- und Übungstexte global verstehen und selektierend Informationen entnehmen - strukturierendes Lesen - Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren - einen Text kreativ auswerten <p>S'engager, pourquoi pas?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinung äußern - Handlungen wiedergeben - Gefühle ausdrücken und reagieren - in Frankreich zuretkommen - eine Spezialität präsentieren - von einem erlebnisreichen Tag erzählen - über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen - von Ereignissen berichten - über Engagement sprechen 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular der Unités 1 - 3 - Vokabular zum Schulaustausch - Vokabular zu persönlichen Angaben (z.B. persönliche Eigenschaften, Beziehung zu Familie/Freunden) - Antonyme und Wörter einer Wortfamilie erschließen - Vokabular zu Nebenjobs - Vokabular zum Engagement <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - direkte/indirekte Objektpronomen (rév.) - Passé composé (rév.) - Steigerung der Adjektive - Indefinitbegleiter <i>tout</i> - Demonstrativbegleiter (rév.) - Verben <i>croire, vivre</i> - Imparfait ; Imparfait & Passé composé - Adverb - reflexive Verben - <i>être en train de faire qc/venir de faire qc</i> <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinung äußern - Handlungen wiedergeben - Gefühle ausdrücken und reagieren - in Frankreich zuretkommen - eine Spezialität präsentieren - von einem erlebnisreichen Tag erzählen - über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen - von Ereignissen berichten - über Engagement sprechen 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden des globalen, selektiven und detaillierten Verstehens anwenden - einem Text nützliche Ausdrücke entnehmen - die richtige Reihenfolge der Textbausteine eines Resümee herausfinden - eigenständig Texte und unbekanntes Vokabular durch den Kontext erschließen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textelemente frei vortragen - eine Gruppendiskussion vorbereiten und durchführen - Sprechfähigkeiten üben <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem fremden Text nützliche Ausdrücke entnehmen und im eigenen Text verwenden - ein Resümee / Kommentar schreiben - Texte zu bekannten Themen verfassen - einen Text strukturieren 	<p>Orthographie:</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Texte zu bekannten Themen verfassen - Kommentar und Resümee schreiben - Geschichten schreiben - eine Anzeige für einen Austausch berichten - über einen Wochenablauf berichten - sein Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit begründen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt eines Zeitungsberichtes auf Deutsch wiedergeben - den Inhalt eines Flyers adressatengerecht wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßigkeit der Orthographie beherrschen und auf neue Wörter anwenden können <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekannte Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen - grundlegende Ausspracheregeln erkennen und üben <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz erstellen - im Sprachenvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken - einzelne Texte themenbezogen auswerten - einen Text des Partners auf Fehler überprüfen (Fehlerdetektiv) - den eigenen Lernfortschritt dokumentieren - einen Wochenplan bearbeiten - Selbstkontrolle durch Evaluationsbögen 	<p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintrag im Wörterbuch richtig lesen - im Internet recherchieren - Überarbeiten eigener Texte - Strategien zur Fehlervermeidung - Kontrolle eigener Texte - digitale Korrekturhilfen erfolgreich nutzen <p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz: - Länder, Regionen, Städte - Traditionen - Notfallsituationen - <i>chansons</i> - Sport - Kultur <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Futur simple <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la Martinique - Marseille
Unités 4 – 5 Voyage en Martinique	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche global und im Detail verstehen - Sprachnachrichten global verstehen - Radiobeiträge selektiv verstehen - Podcast selektiv verstehen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische Texte erschließen - Infografiken, Fahrpläne verstehen - ein Escape Game lösen - ein Jugendmagazin lesen und verstehen 	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la Martinique - Marseille

Aöli Marseille!	Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben - ein Bild beschreiben - über ein Lied, über Sport sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - das Adjektiv <i>vieux</i> - Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> - Verben <i>rire, courir, suivre, mourir, recevoir</i> - Personne ne... rien ne... - <i>Mise en relief</i> - Steigerung des Adverbs 	s.o.
	Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen in Stichworten festhalten - Betonen, was typisch für Marseille ist - in einer E-Mail über Marseille informieren 	<p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe oben <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. 	

Schulcurriculum Französisch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 10

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 10 soll das Kompetenzniveau B1 erreicht werden.

Leistungshyperprüfung: 2 Klassenaufgaben pro Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Unités 1 – 2 Vues sur le Québec	Hör(geh)-verstehen: - Hör(geh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(geh)stile Informationen entnehmen - einen Audioguide verstehen - ein Tutorial verstehen - Hör(geh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(geh)stile Informationen entnehmen - Ratschläge für einen Auslandsaufenthalt verstehen - eine Reisereportage verstehen - eine Umfrage unter europäischen Jugendlichen verstehen Nous, Européens...	Wortschatz: - Vokabular der Unités 1 - 2 - Vokabular zu den Sachfeldern ‚Québec‘ und ‚Frankophonie‘ - touristische Aktivitäten - Vokabular zu den Sachfeldern ‚Europa, Europäische Union‘, ‚deutsch-franz. Kooperation‘ - Mengenangaben - Bruch- und Prozentzahlen Grammatik: - <i>quel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezipiv) - <i>Angleichung des Participe passé</i> - das Plus-que-parfait - das Conditionnel présent - Bedingungssätze Leseverstehen: - einen franz. Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen - einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - einen Comic lesen - einen Slam über Québec lesen - eine Infografik/Infographic verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - einen literarischen Erfahrungsbericht oder einen Rap-Text lesen - authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen	Hör- und Leseverständchen: - Methoden des globalen, selektiven und detaillierten Verstehens anwenden - einem Text nützliche Ausdrücke entnehmen - eigenständig Texte und unbekanntes Vokabular durch den Kontext erschließen Sprechen: - fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonomer und authentischer gestalten - das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren - gesprochenes Französisch besser verstehen Orthographie: - Regelmäßigkeit der Orthographie beherrschen und auf neue Wörter anwenden können	Orientierungswissen: - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - regionale Unterschiede verstehen und evaluieren - kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - interkulturelle Differenzierfahrungen erleben und bewältigen - mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen Inhaltsfelder: - erste Einblicke in das Leben einer frankophonen Region/in einem frankophonen Land
Plateau 1 – Le coin médias	 Aussprache/Intonation: - einfache Ausspracheregeln beachten	 Umgang mit		

	<p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgehend von Bildimpulsen sprechen - Monologe/Dialoge führen und verfassen - an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - ein Reiseprogramm besprechen - eine Persönlichkeit aus Québec vorstellen - einen Slam vortragen - seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - zu vorgegebenen Inhalten mündlich Stellung beziehen - über eine Statistik sprechen - Tipps geben und Vorschläge machen - über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen und verfassen - einen Slam schreiben - zu vorgegebenen Inhalten schriftlich Stellung beziehen - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - eine E-Mail oder einen Brief schreiben <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompressionsstrategien) mitteln - einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln 	<p>Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten - eine Fehleranalyse (mithilfe einer Checkliste) betreiben - gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen - einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - ein Bewerbungsvideo drehen - Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter in Sachfelder clustern - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen - Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren - Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch
--	---	---

		<p>erkennen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren - eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen - erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden (DELF) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular der Unités 3 - 4 - Vokabular zu den Sachfeldern ‚Baskenland‘ und ‚Eindrücke, Empfindungen und Gefühle‘ - Vokabular zu den Sachfeldern ‚Zukunft‘, ‚Werte‘ und ‚Umweltschutz und Engagement‘ <p>Sprechen:</p> <p>Schreiben:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - indirekte Rede mit Zeitverschiebung - <i>Passe simple</i> (rezeptiv) - Imperativ mit einem Pronomen - <i>Subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) - Verben auf <i>-uire</i> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - l'émigration basque - einen Romanauszug lesen und verstehen - Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen - über geographische und kulturelle Aspekte sprechen - über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen <p>Plateau 2 – Le coin médias</p>	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - eigene Stadt/Region vorstellen und mit französischen vergleichen - das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren - Spezifika der frankophonen Werbung verstehen und sie mit deutschen Gepflogenheiten vergleichen <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -
Unités 3 – 4 Viens faire un tour...	Ce qui compte pour moi...	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - Aussagen junger Basken über ihre Region verstehen - eine Reportage über das Baskenland verstehen - den Trailer eines Dokumentarfilms verstehen - einen Auszug aus einem Dokumentarfilm verstehen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lémanisation basque - einen Romanauszug lesen und verstehen - Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen - über geographische und kulturelle Aspekte sprechen - über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen <p>Plateau 2 – Le coin médias</p>	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p>Sprechen:</p> <p>Schreiben:</p> <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen - Merkblätter zum Lernen erstellen - Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren - eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren <p>Orthographie:</p> <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. 	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - eigene Stadt/Region vorstellen und mit französischen vergleichen - das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren - Spezifika der frankophonen Werbung verstehen und sie mit deutschen Gepflogenheiten vergleichen <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -

	<ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - über Prioritäten und Werte sprechen - über Wintersport und Umwelt diskutieren - über Berufe und Praktika sprechen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe verfassen - einen offiziellen Brief verfassen - Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden - Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - einen Kommentar schreiben - aus der Perspektive einer Figur schreiben 	<p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen - Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - Clustern als Mittel beim Vokabellernen erproben und evaluieren - Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und mitteln - den Inhalt eines Reiseblogs wiedergeben - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - den Inhalt eines Zeitungsartikels wiedergeben 	<p>entwürfe von Jugendlichen (Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich (politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität) - erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region (geographische, politische, kulturelle Aspekte) - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen (Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz) - Einblicke in das französische Schulsystem - Einblicke in die Arbeitswelt (Praktika, Ferien- und Nebenjobs, ehrenamtliche Tätigkeiten) - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen (Konsumverhalten, Umweltschutz) - Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag
--	--	---	--

Module 1 (verpf. für NRW)	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hört(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <p>En avant, la musique!</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen halten und frei sprechen - über Musikkonsum, Liedtexte und Musik-Clips sprechen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zum Sachfeld „Musik“ <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passiv <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p>Aussprache/Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen - Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich - erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/in einem frankophonen Land
--	---	---	---	---